



Gut lachen haben Puppenspieler und Musikschule nach der Spende der Rotarier um Präsident Dr. Helmut Roos (l.).

Foto: Gerhard Kind

KREIS BAD KREUZNACH. TS. Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Region hat sich der Rotary-Club Bad Kreuznach in diesem Jahr als Ziel gesteckt.

Aus diesem Anlaß überreichte Rotary-Präsident Dr. Helmut Roos die Weihnachtsspenden der Mitglieder an zwei Einrichtungen, die dieses Ziel ebenfalls verfolgen: Die Musikschule Mittlere Nahe und das „Kehrenbacher Knüppchentheater“. Die Musikschule Mittlere Nahe widmet sich seit 15 Jahren der musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen. 1000 Schüler werden jedes Jahr an den verschiedenen Instrumenten ausgebildet. Doch auch das Interesse

Eine Spende für neue Instrumente und Puppen

Rotarier helfen Musik und Theater

der Erwachsenen, ein Instrument zu erlernen, nehme ständig zu, erklärte der Leiter der Musikschule, Andreas Stavenhagen. Das alte Klavier hat ausgedient. Ein gebrauchtes neues muß her. Dafür erhielt die Musikschule einen Scheck über 4500 Mark. Das „Kehrenbacher Knüppchentheater“ spielt seit 1994 im Huttental, Bad

Münster-Ebernburg, zur Freude der Kinder. „Wir wollen die Region beleben, Kindern unterhaltsam die heimische Sagenwelt näherbringen.“ So beschrieben Steffen Lang und Knut Hoppe die selbstgestellten Aufgaben der Truppe. Neben den handgeschnitzten Puppen erledigen das ein Zauberer, ein Pantomime und ein Drehorgel-

mann. „Für das Geld wollen wir uns drahtlose Mikrofone kaufen, damit die unangenehmen Entwicklungen hinter der engen Bühne endlich aufhören“, erklärte Regisseur Knut Hoppe. Die Rotarier überreichten den Puppenspielern 2500 Mark.

Weitere Projekte der Rotarier in diesem Jahr sind die Unterstützung der Alfred-Delp-Schule bei einer Begegnung mit polnischen Schülern, die Förderung der Musikschule Kirn/Meisenheim/Bad Sobernheim und eines Werkstattprojektes der Deula. Außerdem hat der Club Betriebs-„Schnupperpraktika“ für Schüler während der Osterferien initiiert.